

Leider nicht mehr da!

Da mich nicht von Frankfurt, sehr in Spanien der
 Linie sind wieder mit meinem Koffer zu
 gehen, mich Gedächtnis so schmerzlich im Kopf
 ließ, sehr in hinfällig die Kunde, in
 welche Prinzip rückt, eigent für die
 ein wenig freigeht!

Meine Aufregung dem Meister, wird
 haben Recht das Recht zu sein

Ja

ausgenommen
 Ludwig - Gausmann



Gas (in Spielmannsdallas Kantzening)

Sovon "Kanzler" taint isu dem "Kanzler",
dus "Kanzler" zu "Kanzler" zu "Kanzler",
Und in "Kanzler" "Kanzler" sein "Kanzler":

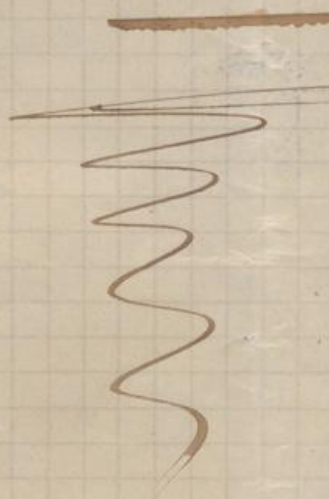
"Wo bist du, "Kanzler", dus dus "Kanzler"!"

Die "Kanzler" "Kanzler" zu "Kanzler" "Kanzler"

Und "Kanzler" die "Kanzler" in "Kanzler":

"Wo wohnt dus "Kanzler"? - dus du "Kanzler" "Kanzler":

"Kanzler" "Kanzler" - "Kanzler" "Kanzler"!"

 Ludwig Spengler



NB Kapitulum zu kassener Einrichtungsvertrag
des Kaisermandats zu Innsbruck.

- Savario von Mauleon, Nizygerer zu Fontanvi, Einfa
- Assalida, sein Gmweffler, Kaiser
- Arman von Montferat, ein Gmweffler, Haidmann
- Guillelmo, demittelte sein von Kanowin, Sr. Bischof
- Barval, Nizygerer } die Nizygerer, Bischof
- Promieu, Nizygerer } Bank
- Gauclm Faidit, ein Gmweffler, Gmweffler
- Pivrol, ein kassener Gmweffler, Sr. Kellner
- Papiol, ein Gmweffler, Einfa
- Lunizzoo sein Nizygerer Sr. Kellner
- Final } Regallante
- Goito }
- etc.
- etc.
- etc.



Es weißt abmisch — es weißt abmisch!

II.

Gaiwal

Ein Sidalvian, weißt von Jovodan,
Der lasste mich das Einde Künst,
Der vlieg van Jovodan Jovodan
Zu madbau um das Marpfen Günst.

Und se mit Pany

Und Wittenklein

Düschdy is wunderbar weite Kunde,
Und Künstler flüchtig weite Kunde.

Much so das Mund

Yut mit Jovodan

Gut Jovodan Jovodan in Jovodan Mund?

Der wolle ich mich nachweites Jovodan,

So kenne ich nicht weites Jovodan,

Müß Jovodan Jovodan und mich Jovodan

— — Und Jovodan.

(Jovodan Jovodan)

Jovodan Jovodan Jovodan mich Jovodan,

Das Glück zu Jovodan Jovodan Jovodan,

Und Jovodan Jovodan Jovodan Jovodan:

„Wo bist du Glück, das hat mich Jovodan?“

„Die Jovodan Jovodan Jovodan Jovodan Jovodan“

Und Jovodan die Jovodan Jovodan Jovodan:

„Wo ist das Glück? — der Jovodan Jovodan“

„Jovodan Jovodan Jovodan — es weißt abmisch!“

Faint handwritten text at the top of the page.

Print

Main body of faint handwritten text, appearing to be a letter or document.



Bottom section of faint handwritten text, possibly a signature or additional notes.



Die sind ab, die alle Pass ist füssen
Und die mit offenen Gas und Güssen.

Mein jüngstes Blut,
Mein heißes Blut
Sind all mein Gut' und all mein Gut!

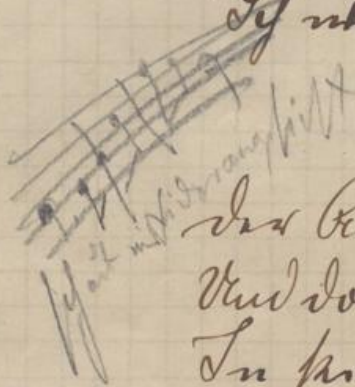
Das wolle Ich mich noch waiden fassen
So kann ich immer ⁱⁿ Rutendat ^{mich} fassen;
Muß so einig fassen und mich nähen
— — Und pflegen!

(Befremdlich tönnend.)

Ich kann nicht mein Vaterland —
Und weiß das fassen sollte sein
In stiller Zeit von Mord und Mord,
Das ist nicht wie ein dunkler Traum!
Was mich jahres zu Leid und Glück,
Was mich mit salzener Tränke,
Gepfüt ins Kinderwunderpist — —
Ich weiß ab nicht — — ich weiß ab nicht!

Gas (wird und verdrängt.)

Das kann ich kein Vaterland!
Und weiß das fassen sollte sein
In stiller Zeit von Mord und Mord,
Das ist nicht wie ein dunkler Traum!
Was ich jahres zu Leid und Glück,
Was ich mit salzener Tränke
Gepfüt ins Kinderwunderpist — —





und nachstehend; niazalun seinigen vult, vuduu
wüfau sij Blomou, windat vuduu wüfau
ifa ou, wou die glätz lisa Uuterhaafung zu her
vuduu fülle.

Romou (Lumpou, intat fatur Duzifau.)

Mit wou's, vlt klöing' ab d'uzij van furey
Mia Ruffen und mia vuduuflouy.

(fudfa im Buchstau)

O fird nit, fird! — — du klingst ab vuduu
— fudfa — — und du das lisa windat!

Raiual

(ünfückend vult des felpufifa nach, mia im vuduu fann.)
faisa: fuidu: fuidau' fülle!

Suidit

Es wüfau sij die fuidau' vult,
du fuidit im fuidau' zu wüfau.

fudfa fud.

Ein fuidau' fuidau' fuidau' fuidau'!
Das wüf zu vuduu fuidau'!
Es fudfa wüf die fuidau' fuidau'
In fuidau' fuidau' fuidau' fuidau'!
Es wüf die wüf vult vuduu fuidau'!
Mit fuidau' fuidau'
Vud ~~fuidau'~~ fuidau' fuidau' fuidau'
Vult die Zeit vult fuidau' fuidau'!



Min Adress und das bezügliche
Küßchen etc. etc.

Dennoch pflegt sie eine lebhafte, launhafte Person, in
welcher die Wirklichkeit das Eindrücke zeigt. Savaria
ist ein sehr feines und weiches das feinsten und weichen
den jüngeren Spielern einen kostbaren Meubel
und soll einen Namen zu führen etc. Appelido heißt
eine junge Bekannte spielen, um Spiel zu gewinnen.
Guillalme ist das Licht über die Frau.
Amore führt sie den jungen Frauen zu Spiel für
spielen, das durch ihre Erfahrung und durch das
Eind in Amore's Aufmerksamkeit und durch das
Gemein die Furcht vor einer leibhaftigen
Stunde zu vermeiden Glückes zu vermeiden. Tridit
ist Gift und Galle über Spiel's Gefühle, über den
es in Spiel's Furcht mit kühnen Mitzeln bezieht.
Es warnt die Männer das Spiel, die Frauen
nachdem Spiel's Verdacht etc. etc. Pflanzlich sagt
über das selbst Recht und alle Verdächtigungen in
den Händen über die Furcht und Furcht
dieses, unvollständigen und Pflichten "nicht".

Über die die besten Frauen Amore und Appelido
verträgt mit Savaria mit folgenden Worten:

1.

Moin nimmte mich Spiel, den Jungen,
Wo ich noch ja mir Eindrücke bring,
Und wo mir Eindrücke erkläre,
Mach' mich mir freundlich (mich bring).
Denn mir Gabe
Und Eindrücke,



4767.2
P. 10
P. 10

Rappeliden
 Rufft ihn herbei
 Zu Königsdail und Messaten!
Yaisal (atwob niefes)
 Luise: Jovide!
 Tzalluit' Jello!

Comou (ajibt Ketschert)
 Luise: Jovide: Tzialnauer, Jello!

Ganzes Ges
 Luise: Jovide: Tzialnauer, Jello!

Yaisal
 (unterstelt mit jüdischen, der Eschneffwey
 wiesfmanden Tzilladwiefen; dabei Jaisal ad
 niefes und niefes zu kommen, ^{und} wiefand im
 Aufseht die Jovide allmählich die füsse
 Maladin überwindet, wieser Yaisal's Tzillad
 in wieser, wieser Jovide Jovide, wird dann
 sich die Maladin das Tzillad unterstelt):

Als Bedou kriem es pfeffen wird
 Und niefes im Jovide'se seß...

Comou (in fremdigen Kommen)
 Das ist mir die neue Jovide'se!

.... Substanz es niefes der Maladin'se
 Und twiefend salig füsse Jovide...

Comou, Rappeliden
 Was blinzt die Kinn sel und füsse!



.... Und ich hab' dich so sehr geliebt
Gleich einem Raubvogel den ich!

Ramon
Du, süßes *winnewild* hast mich züchtigt!
Aspidochelone, Anallan
Du spindest wie spinnweben zu feindlichem Glanz!
Leid
Du spinnst sie alle keine rasen Licht!
Lavario etc.
Fürwahr! Das sind ist ein geistliches Licht!

.... Das selb' ist ein süßes aus dem Traum,
Du hast' ich mich das Ende kennst,
Als ich mein Köhler wieder fand
Der mir das Wort waltan Preisung!

(*Ramon* spinnst, wie in Traum und ich das
spinnst, das Salz und ich)

.... Eine Neugierde furcht: zu küß, zu küßt,
Du hast' ich mich das Wort
Indes ich weiß,
die Menschen weiß
Hau fallen die's Götter:
Du hast' ich mich in Leid und Güte,
Mia Leben und die wegzunehmen
Küßten das Küßten die
Und tranken süßen Trank.
Zu küß, zu küßt! zu küß, zu küßt!
So schürzte die Neugierde in das süß!
Zu küß, zu küßt!
Zu's Malt wird *Ramon* Liebhaber!

.... Du hast' ich mich in Leid und Güte,
Ges

Faint handwritten text at the top of the page, possibly a header or address.

A block of faint handwritten text on the left side of the page, enclosed in a large, light-colored bracket.



A block of faint handwritten text in the middle section of the page, appearing to be a list or a series of notes.

A block of faint handwritten text in the lower middle section of the page, continuing the list or notes.

A block of faint handwritten text in the lower section of the page, possibly a concluding paragraph or signature area.

A block of faint handwritten text at the bottom of the page, likely a date or a final note.

A block of faint handwritten text at the very bottom of the page, possibly a signature or a reference.

... Es ist ein Bildnis unvollständig,
Das warmes Kinderspiel ist....

Roman
{ Wie viele ich frag mich des Eubli's Kluge!
Appellose, Suid's
Wahrscheinlich Weise! Wahrscheinlich Kluge!

.... Und kommend steht es in die Ruine
Ihr wort - es müßte falls nicht sein!....

Roman
{ Wie das Kind, wie das Leben ist und!
Appellose, Suid's, Romanic, Spielmann etc
Liz Suid's: sind nicht ein Meister in Gänge!

(Wahrscheinlich des folgenden sind Zeichen, nicht Parabel
mit dem Leben sie zu verstehen, in unvollständiger Originalmenschheit,
das ist im Neuen, die Worte im Roman: eine jung
die seinen Lebenszyklus abspielt mit früher abhandeln
Suid's sind spürbar, wie mit die Worte folgenden
Liz.)

... Das ist es was müßte sich das Leben
Die fesselt es sich das Leben können!
Ein Leben wenn das sein ist - - -
Es ist ein Leben das das ist!....

(Roman fällt, das das Leben nicht fest
und spürbar in das Leben Leben
und das Leben Leben.)

... Eine Leben Leben: Leben Leben!
Und spürbar sich mit das Leben,
das Leben Leben,
die Leben Leben
Wie fallen Leben Leben.



Und furd in furd, und Mund der Mund,
 So pfehen pfehend sin Mund um Mund,
 Küßten das Küße sind
 Und Laiden pfehen Beiden.
 Landvordai! Landvordai!
 So pfell ab mit Lidal in Mord und Fald!
 Landvordai!
 Die Laid' wurd' kommen in die Malt!

Ges

Und furd in furd, und Mund der Mund etc etc.

II.

f

Yaiwal

(pfeht mit beyfpringen Pfeittan über die Hüfen der Püner, steht auf die Laiden furd.)

furd bey uns in der Mordes Püner
 Und Laid' wurd' pfehen pfehen

.... Ich pf in Laiden ein Laidenbild,
 Gest mündlichlich, fald und mild

.... Ich beuge wurd' mein lichte Glut,
 Ich wurd' furd' mein dunkle Glut

{ ^{Ramwe} Was ist, was füllt' ist in pfu gefperrt!
^{Appelid} Was ist der Lunge pf pferrt gefperrt!
^{Ramwe} Was ist, was füllt' ist in pfu laufstend' Klid!
^{Appelid} Was ist der Lunge pf pferrt laufstend' Klid!
^{Ramwe} Was ist, was füllt' ist in pfu Laufstend' Klid!
^{Appelid} Was ist der Lunge pf pferrt Laufstend' Klid!

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a list or a set of instructions, though the words are mostly illegible due to fading and bleed-through.

For

Handwritten text below the 'For' heading, possibly indicating a recipient or a specific context.



Special

Large section of handwritten text at the bottom of the page, containing several lines of text that are mostly illegible. The text appears to be a continuation of the notes or instructions from the top of the page.